

Sonnabends, den 11. December, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.



No.

50.

Handwritten signature or name, possibly 'N. Schöpfung'.

Wochentlich-Stettinische

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten.

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern, sowohl innerhalb als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gefordert worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Läden, in Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreide-Preise von Vord- und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei Herrn Jeanfon hieselbst neben der Cron-Apothekes ist zu bekommen, super fein Krafftoback von verschiedenen Sorten, wie auch extra gut Charunges, Burgundier und Colaberische Weine, und eine neue vortrefliche Cognac; Französische Confituren in Schachteln, Enallsch Bier, Mehl und Käse zu billigen Preisen; Ingleichen Martenique Coffeebohnen von allerbesten Sorte, das Pfund a 9 Gr.
Der Eisenthürmer des ehemaligen Liebheerrischen Gartens, L. F. Pirse ist gesonnen, denselben mit sämtlichen daran stehenden Gebäuden, aus der Hand zu verkaufen: Derselbe ist auf der Laßadie, am Holtwerk, zwischen sechsen Brunnemanns Erben Speicher, und der Säusler Lohmühle, innen gelegen, 451 Fuß lang, 114 Fuß breit, der Küchengarten aber 98 Fuß lang und 50 Fuß breit, ist überall in vollkommener

vollkommenen Stande, hat einen Brunnen, schöne Decken, allerhand Acten der besten Districte, Franzosen und vielen Wein: Es gehören dazu 2 Wohnungen, deren eine einen großen Saal und 2 kleine Kammern, die andere ein Stube, eine Kammer, Küche und Kinderstube, ein Hintergebäude, noch 2 Behältnisse; und eine große Wagenremise; Kaufsüchtige wollen sich bey ihm, in besagten Orten wohnende, je eher je lieber melden, indem er sich sonst anderweitig zu Placiren gedenket, und haben sich nach Verfassung überwiehender Grundstücke, überall süliger Conditions und guten Preises zu versehen.

Bev dem Kaufmann Christian Ludwig Kamette in der Frauenstraße ist zu haben, seine Martialisque Coffeebohnen a Pfund 9 Gr. guten Königsberger Klee, frisches Bistisches Leinwand von 1756, in 2 Sorten und Seffel, auch etwas Bistische Turteln a Bund 10 Gr. Die Liebhaber seyn, versichert daß sie nicht allein gute Waaren, sondern auch nach Möglichkeit accommodiret werden sollen.

Die Niederlage der in ganz Vor- und Hinterprometen anzeyt einzuführen erlaubte lange Pfefferische Pfeissen, ist bey dem Commerciensrath Herrn Isaac Salinger; so denen damit Handelnden bekannt gemacht wird.

Bev dem Kaufmann Wob zu Stettin in der Frauenstraße, sind nunmehr allerhand Sorten von Wachs und Schnitzstabs, als: St. Omer, Duinkerquer, Violet, Mozambique, Brobdignac, und andere Sorten von Wachs und aus der Hand, imgleichen eine feine Sorte Havana, Zucker in Wieg, imgleichen diverse Sorten von Erdstoback, auch Englischen und Dänischen Rauchstoback; desgleichen Holländischer und Dänischer, nebst Dänischer Preststabs, um civilen Preise, und aus der ersten Hand zu bekommen.

Desgleichen ist bey demselben eine kleine Parthey seiner Stegelmärker Stahl zum Verkauf, so nebst einer Parthey Eisener und Dänischer Stahl; denen Liebhabern bey Fähr- und Centaer-Verkauf, ein civilisirende Preise überlassen werden kan.

Der Hofstath Herr ist bekannt, sein an der Münchenträhe, nahe der Ober, zwischen des Reichsgerber Hahnen, und Wannenmeister Krumpfen Häusern belegenes Haus, darinnen 3 gute Stuben, und 2 Kammern, beständlich, samt der dazu gehörigen 23 Ruthen best, und 20ten Ruthen tieffen Hofes, um billigen Preis aus der Hand zu verkaufen; und können Liebhaber sich in dessen Wohnung, bey dem Marien-Kirche über, melden.

Das Schiffers Friederich Kieselbachs auf der Nieder-Wegde allzeyr belegenes Wohnhaus, so in Terminis den 27ten October, 24ten November und 18ten December c. plus licitarii verkauft werden. Wer solches zu kaufen Lust hat, kann sich sodann im lobjamen Eskobischen Gerichte des Morgens um 9 Uhr einfinden.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Ad instantiam des Kramer Otto zu Stettin, ist des Drechsler Gungen Wohnhaus zu Hadersmünde subhastiret, und Termin licitationis auf den 20ten November, 24ten December, c. plus licitarii angesetzt. Die Lage des Hauses ist 183 Rthlr. 8 Gr.; Liebhabere können sich an Terminis präfixis melden und darauf bieten.

Bev der Neumärkischen Regierung in Cöstrin, ist das im Friedeberschen Creise belegene Gut Oblagen, welches hithero der Lieutenant von Bornstädt besessen, und auf 25441 Rthlr. 10 Gr. 5 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angeschlagen; und sind Termini licitationis auf den 2ten September, 6ten December a. c. und sonderlich den 2ten Martii 1757 anberaumet worden. Cöstrin, den 9ten May 1757. Neumärkische Regierungs-Cancley allhier.

Am bevorstehenden 20ten December, sollen in der Vertriebsort Fran Posorn in Schwaben Wohnung zu Schönfeld bey Pannau, allerhand Porsellen-Sachen, an Silber, Kupfer, Zinn, Wachs und verschiedenes Haus- und Küchengerath u. s. w. öffentlich veractioniret werden; es wollen also bey denjenigen so davon etwas zu kaufen entschlossen sind, sich an gedachten und folgenden Tagen, Morgens um 8, und Nachmittags um 2 Uhr dazselbst einfinden, und gewarnt seyn, daß gegen das Wohnhaus die zu ersehenden Stücke werden verahfolget werden.

In des Johannis Klosters Remonheide liegen vom letzten Windbruch 87 Eichen, 17 Buchen worunter eine zum Keil, und 2 Nichten, welche per modum licitationis verkauft werden sollen; Terminis sind auf den 20ten und 24ten November, auch 16ten December a. c. in des Klosters Klosterkirche zu Stettin, Vormittages um 10 Uhr anberaumet, in welchen die Käufer ihr Gebot anzulegen können.

In des Johannis Klosters Pöberjuchelben Heide liegen vom Windbruch 87 Eichen, 48 Buchen und 26 Nichten, welche per modum licitationis verkauft werden sollen; Terminis sind auf den 24ten

Wenner, 22ten December a. c. und 19ten Januarii a. f. Vormittages um 10 Uhr allhier zu Stettin, in des Kammers Kästenkammer anberaumer, in welchen die Liebhaber sich melden können.

Den 17ten December c. soll zu Friedrichsberg, eine Meile von Rangsdorf und von Gölzow, einigens dem Auctionator Hilben zugehöriges Haus, und Ackergeräth, ingleichen Wind- und Schießbock wegen schuldigen Pachtzins, an den Meistbietenden verkauft werden. Käufer können sich absonderlich beim Ackermeist in Friedrichsberg Morgens um 10 Uhr einfinden, und gegen das meiste Gebot, und baare Bezahlung, den Zuschlag erwärtigen.

Zu dem Pfarrhause zu Wörlingen, ohnweit Stettin, sollen den 20ten December c. und in denen folgenden Tagen, Vor- und Nachmittags, Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Zinn, Messing, Weidern, Eisen, Blei, Porcellainen, Zeug, und besonders gutes Leinen, Betten, Manns- und Frauenk. Kleidungen, Bücher, Wagen, Acker- und Hausgeräth, wie auch Vieh veractionirt werden.

In dem Schwelgenort zu Dantensee ohnweit Stolzenburg, soll den 23ten December Nachmittags um 2 Uhr, ein Wetherthun an den Meistbietenden für baare Bezahlung veractionirt werden.

Es sollen den 20ten December a. c. in der Frau Obristleutenantin von Driels, ihrem Gut zu Roggow, des verstorbenen Amtmanns Lucas übrige Effecten, so in Zinn, Kupfer, Messing, und anderm Hausgeräth bestehen, an den Meistbietenden verkauft werden; es wird dieses dem Publico hiemit bekannt, gemacht und können die Liebhaber sich alledenn beliebig einfinden.

Auf Verordnung der Königl. K. K. Lezes- und Domainenkammer soll die Stadt-Bezeley zu Garz an der Oder, entweder an den Meistbietenden verkauft, oder von Trinitatis 1757 an, auf 6 Jahr verpachtet werden. Als nun hierin Termin auf den 17ten December c. und den 11ten und 27ten Januarii 1757 angesetzt; so haben sich diejenigen, so auf ein oder ander Ort diese Bezeley zu erben oder zu erben wünschen, den 17ten Morgens um 9 Uhr Rathhause zu stellen, und der plus licitanti sich auf Approbation der Königl. Krieges- und Domainenkammer die adjudication zu gewärtigen.

Es ist der Bauer und Kaufmann in Wollin Herr Kubertus Müller willens, sein Wohnhaus in der Unterstrasse, belegen, worin unten 3 Stuben, und oben eine Stube und 2 Kammern; wor solches Fuß und Belieben zu kaufen, der kan sich bey ihm in Wollin melden.

Demnach wegen der von den gewissen Vottasche-Edelreut-Entrepreneurs Lazarus Donath zur Heiligen Königl. Landesherrn schuldigen Pacht sowohl, als zu Befriedigung der Jactantien rar. zu fore den höchsten Preißes Köhne resoluirt worden, von der allhier befindlichen Vottasche 2 bis 300 Centner plus licitanti zu verkaufen; als wird Terminus dazu auf den 22ten December a. c. hiemit anberaumer, in welchen Liebhaber auf der Krieges- und Domainen-Kammer sich einfinden, ihre Offerten ad protocollum geben, und gewiß erwärtigen können, daß dem Meistbietenden, und welcher die beste Conditionen eingebet, solche zugeschlagen werden soll. Signatum Cüstris, den 15ten November 1756.

Königlich Preussische Neumärkliche Krieges- und Domainen-Kammer.

Es soll zu Anclam am 22ten November, den 22ten December a. c. und 19ten Januarii 1757, des verstorbenen Bedier Arends in der Preussischen belegen Wohnhaus, cum peruenientis, vor den vortheilhaftesten Kaufpreis verkauft werden. Das Wohnhaus ist zu 612 Rthlr. 8 Gr. vom Stadt-Zimmer und Waermeister, die Pertinentien aber zu 50 Rthlr. taxirt, wobei zu merken, daß der vorige Eigenthümer des Hauses quack. der Bedier Köhne, ad dies eine kleine Wohnung in dem Hintergebäude und den achten Theil des Gartens sich bey dem Verkauf desselben an dem verstorbenen Arend reservirt. Wer demnach zu diesem Hause quack. und Pertinentien auf vorbezeichnete Art Lust hat, der wolle sich in vorangezeigten Terminen Nachmittags um 2 Uhr vor dem Waermeister daselbst einfinden, seinen Vorzug ad protocollum geben, und erwärtigen, daß in ultimo Termino plus offerenti solches werde zugeschlagen werden.

Es soll das Pausche Haus zu Wöllz, woran der Bürger Hinnow ein Erbe, in denen Terminen den 18ten December, 19ten Januarii und 16ten Februarii verkauft werden, und können sich Liebhaber es in ultimo Termino plus licitanti zugeschlagen werden soll.

Zu Greiffenhagen sollen des verstorbenen Däcker Martin Spuhlen hinterlassene Immobilien, so in einem Wohnhause und einem Camp Landes, auch 10 Aekern Gartenland bestehen, an den Meistbietenden inditirt werden, sich sodann auf den 24ten December präfixirt; weßhalb Käufer die sodann dem Meistbietenden die ersandene Stücke so gleich zugeschlagen werden sollen.

Als auch zu Greiffenhagen von der daselbst bestandenen Garnison, annoch einige Fuder Pferde den 27ten gelassen worden, welche den 23ten December c. an den Meistbietenden verkauft werden sollen; so wird solches hiemit gebühlich bekannt gemacht.

Wohl in der Marcken Kirchen-Bezogen bey Warshorf junger abgestandene Eichen und Buchen, in der neuen Kirchen-Peppes bey Gollnow einigens windfälliges und unbrauchbares Bichten Holz

Dolz befalllich, welches den Meißbietenden für bare Bezahlung überlassen werden soll: So werden zum Ende Termin licitationis auf den 17ten und 22ten December a. c. angesetzt; und können die Liebhaber sich sodann im Rathhause zu Gollnow melden; desselbst ihr Gebot ad protocolum geben; und gewärtigen, daß dem Meißbietenden gegen gewisse Conditiones, das Holz überlassen werden soll.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Es verlanft zu Colberg für der Wände des seligen Schiffer Witten Wittos, mit Einwilligung seiner Kinder, ihr Haus an den Käufer, den Wärger und Seefahrenden Peter Blant; welches Königlich Verordnung in folge hierdurch bekannt gemacht wird.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Es ist in der St. Marien-Kirche zu *o o o* auf dem Platz in der Danke gegen der Kanthel über, sel. Johann Edelwehrs Rinde gehörige, eine Feuerschank zu vermietthen; wer dazu Belieben hat sich bey den Vormännern Herrn Christian Ludwig Garbden oder Daniel Weggerowen melden.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als die Generalpachtjahre des Cöslinischen Stadteigenthums zu Ende, und daher zur andern weiten Generalpacht pro Trinitatis 1757 bis 1762 inclusive Termin licitationis auf den 16ten Novembris, 7ten und 21ten December anberamet worden; so wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so gedachtes Eigenthum in Generalpacht nehmen wollen, sich in fixis Terminis bey früher Tages-Zeit auf der Königl. Pommerischen Krieges- und Domainenkammer einfinden, die Anschläge von solchen Eigenthum einsehen, auch ermelbten Tages ihre Offerten thun, und darauf gewärtigen können, daß mit demjenigen, welcher die beste Conditiones eingehet, in ultimo licitationis Termino bis auf hohe Königl. Approbation geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 29ten October 1756.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainenkammer.

Da ein vortheilhaftes Guth, nahe und wenig über eine Meile von Stettin, gegen künftigen Marien und Trinitatis, wie es dem Pächter bequem, verpachtet werden soll; so wird solches hiermit den Liebhabern öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche dazu Lust und Belieben haben, sich bey dem Secretario Wahnemann in der Mäntelstrasse in Stettin melden.

Das Guth Kordenhagen, zwischen Gollnow und Rastow gelegen, und welches hithero administriret worden, soll zum Besten des wohlfeeligen Herrn Obristleutnant von Verbanden, an den Meißbietenden verpachtet werden. Es können sich also die Pächter den 17ten, 21ten und 20ten December a. c. bey der vermittelten Frau Obristleutnantin von Verbanden in Kordenhagen Morgens um 9 Uhr melden, den Anschlag nachsehen, und gewärtigen, daß in letztem Termin mit dem Meißbietenden gegen Bestellung gehöriger Sicherheit, contractiret werden wird.

Der Herr Leutenant von Können auf Ditzow bey Labes, will einen Bauerhof auf Geldbrack und halben Dienst austhun. Die Liebhabere können sich also bey denselben melden, und eines billigen Accordes gewärtigen.

Es sind zwar wegen der auf insstehenden Trinitatis 1757 wachlos werdenden Vorpommerischen Aemter Uckeründe, Poregel und Ködnigsholland zur anderweltigen Verpachtung derselben von Trinitatis 1757 bis 1762, Termin licitationis bereits anberahmet gewesen, solche auch vor hiesige Königl. Krieges- und Domainen-Kammer abwartet worden; als aber in solchen sich noch kein annehmlicher Generalpächter angestanden, und man daher vor nöthig gehalten, zur anderweiligen Licitation vorher meldecker Aemter neue Termine auf den 21ten und 20ten December a. c. und 6ten Januarii. f. anzusetzen; so wird solches dem Publico hierdurch abermahlen bekannt gemacht, und können diejenigen so Lust

kauf haben, diese Hemter in Generalpacht zu nehmen, sich in praesens Terminis Vormittags auf der Königl. Reichlichen Krieges- und Domainen-Cammer einschreiben, die Anschläge nachsehen, und ihren Conditio- nem assensu colligere, und, wann ausser die Pacht der drei Hemter und sämtliche Vorwerke jemanden allzumerkwürdig seyn möchte, so ist man nicht abgeneigt, solche zu separiren und gegen billige Conditio- nes einzeln zu verpachten; welche nun in ultimo Termino licitationis die besten und acceptablen- sten Conditio- nes, auf eine oder andere Art offeriret hat zu gewärtigen, daß mit demselben bis auf hohe Ab- schließung die Approbation, in Ansehung der Generalpacht, geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 10ten November 1755. Königlich Preussische Krieges- und Domainen-Cammer.

Da das dem Dohm-Capital Cammin zugehörige, und eine Viertel Meilen von der Stadt Cammin belegene Ackerwerk Revenow, auf künftigen Jahren pachtlos wird; so können sich die etwanigen Lieb- haber zu demselben entweder bey seiner Hochwürden dem Herrn Decano von Glaten zu Cammin, oder bey Seiner Hochwürden dem Herrn Präfecten von Blankenburg zu Leppin per Greiffenbergs melden, da- über den die Conditio- nes zur neuen Pacht vorzulesen werden sollen.

Wer eine Mühle so mit Zwangsmahl-Gäßen versehen ist, auf kommenden Weisnachten, zu pachten willens, kan sich bey dem Notarium Blouert in Stettin melden, und von demselben nähere Nachricht einsehen.

6. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Sämtliche Creditores welche an des vormahligen Aрендatoris Christian Casper Schröders in Wilsenfelde in den Polzer-Deuten, Vermögen, eine Ans- und Ansprache haben, werden hierdurch ein- vor allemahl citiret, in Terminis den 1ten Januarii 1757, vor dem Königlich Preussischen Voepom- schen Amtsgerichte zu Werchen, ihre Forderungen anzugeben und zu verifiziren, oder zu gewärtigen, daß sie damit präcludiret, und von des Debitoris Communis gänzlichem Vermögen abgewiesen werden sollen.

Es ist das Guth Schwochow im Preussischen Kreise, so weit es der Landrath Daniel Levin Andreas von der Schulenburg besitzet hat, dem Christen Carl Christoph Freyherren von der Goltz für 27210 Rthlr. abdiciret, und zu Abtheilung gesamter Lehas und anderer Ansprache das Geschlecht derer von Schlen- burgens, in welchen das Geschlecht derer von Derten, und Creditores auf den 18ten Februarii a. f. vor- geladen worden, mit der Commination, daß die Anbietenden mit ihrer Befugnis und Ansprache von vorbemeldetem Orte Schwochow gänzlich abgewiesen, und niemahlen deshalb weiter gehret, son- dern mit ewigen Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin, den 1ten November 1756. Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Als der Schneider Meister Laß zu Greiffenbogen, sein daselbst habendes Wohnhaus nunmehr so an dem Herrn Pastor Polgenhagen zu Pargow für 225 Rthlr. veräußert, und Terminis zur Werd- und Ab- schließung auf den 22ten December a. c. prädiciret worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, Creditores werden zugleich adiciret in praesens Termino ihre Anforderung zu verifiziren, weil nachge- hend niemand weiter gehret werden wird.

Es hat der Hauptmann Adam Jacob von Beyher, ein Antheil in dem Dorfe Storkow, Saahiger- Kreises, an den Verwalter Johann Christoph Wosberg für 1075 Rthlr. veräußert, und zwar wiederkäu- flich auf 30 Jahr, und sind deswegen die Lehnsfolger und Creditores auf den 7ten Martii a. f. zu Beob- achtung ihrer Befugnisse, mit der Commination, daß sie sonst damit abgewiesen, und ferner nicht gehret werden sollen, vorgeladen worden. Signatum Stettin, den 15ten November 1756.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Mit Genehmigung der Pöfelfischen Herrschaft, will der Rogosische Wählenmeister Bälow, bey Pöfelle zu melden, und Handlung zu fliegen. Creditores können sich alsdann in 6ten, 12ten und 20ten December zugleich mit melden.

Da bey dem Reichs-Ärztlichen Landvolkey-Berichte zu Schwibelfeln, nachstehende, in der Stadt Schwibelfeln belegene Adressliche Häuser und Annehmungen, sub hacta zu verkaufen sind: 1.) Des Bärger und Schmidts Christian Belfers Wohnhaus und Pertinentien, auf 120 Rthlr. anzuverkauft. 2.) Des Christian Spittkeubers Wohnhaus und Pertinentien, samt einer halben Hufe, und dem gehörigen Ca- veln, auf 83 Rthlr. 8 Gr. torirt. 3.) Des Becker Friederich Gustav B. d. Herrs Haus und Landungen, zusammen auf 165 Rthlr. 16 Gr. anzuschlagen. 4.) Des Johann Kobihs Hufe auf 66 Rthlr. 16 Gr. äkistirt. 5.) Der Dats Christian Lenkins Witwe Haus, Pertinentien und halbe Hufe, zusam- men

men auf 100 Rthlr. taxirt. 6.) Des Tuchmachers Martin Neumanns Wohnhaus und Continenta auf 100 Rthlr. angefaßlagen; 5.) Des sowohl die Kaufsflügel, als sämliche, darat irgend eine Sprache habende Creditores, sub poena perpetui silentii ad liquidandum & liquidandum auf den 30ten December a. e. 18ten Februarit und 5ten May a. f. vor dases Landvoigtey-Gerichte, preemotio vorgehabten.
Burg Schwelbin, den 3ten November 1756.

Als in Sachen des Contradictor is laurenzischen Concursus, sich nachstehende Creditores, als: 1.) Der Kupfermeister Bedeker welcher annoch mit 31 Rthlr. 12 Gr. 5 Pf. 2.) Kaufmann Wödsch in Warbz, welcher noch mit 34 Rthlr. 6 Gr. 7 Pf. 3.) Depositi Wejners Erben so noch mit 9 Rthlr. 2 Gr. 7 Pf. imgleichen 4.) Secretarius Capituli Zhägle so mit 9 Rthlr. 22 Gr. 9 Pf. distribuiret worden nicht gemeldet, und daher eine Citation auf ihre Kosten gegen den 3ten Januarii a. f. erkannt und durch die Intelligenzbogen bekannt gemacht werden solle, um abstant zur Erhebung jemanden Speciali zu leg timiren und Quittung auf das Quantum an die Depositen Casse zu übermachen; so wird solches hiemit öffentlich notificiret. Edelin, den 24ten November 1756.
Königlich Preussisches Hofgericht Stettin.

Creditores welche an dem Antheil in Gramow Anclamischen Creises, welches die Generatin von Wolfradt besessen, und nunmehr dem Hauptmann von Bomin abgetreten, Ansprüche zu machen berechtigt sind, sind auf den 17ten Martii c. vorgeladen, und haben die Ausbleibenden zu erwarten, daß sie mit ihren Anforderungen niemahls in Ansehung dieses Erbthes weiter gehöret, sondern mit ewigem Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin, den 17ten November 1756.
Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Als über des Bürger Vinnow zu Pölig Vermögen Concursus entstanden, so werden dessen gesamte Creditores in Terminis den 13ten December c. 17ten Januarii und 18ten Februarit 1757, vor ein lohsames Cassisches Gericht zu Stettin ad liquidandum & deducendum iura prioritatis sub poena preclusio so perpetui silentii citiret.

Der Vorsteher Cämmerey-Bauer Christian Niemann zu Neuenscoppe hat Schulden halber seinen Hof resigniret. Da nun Termins Inventionis desselben auf den 18ten December c. anberamet; so wird solches allen seinen Creditores um sich mit ihren Forderungen in gedachtem Terminis sub poena preclusio zu Neuenscoppe coram deputatis Senatus zu melden, bekannt gemacht.

7. Personen so entlaufen.

Es ist des Eckerspinners Christian Wönsens Ehefrau aus Stettin, den 4ten December, nach dem sie ihren Ehemann vorher durch ein falsches Gezeugh in der Hauptwache setzen lassen, heimlich davon gelanfen, und alle seine beste Sachen, dem königlichen Gewerkszeug, nemlich 2 Paar Kniekreichen und ein Paar Zäuse, Kammen, eingepackert, und mit weggenommen; unter andern dezo Sachen hat sie einen Abscheid und Trauschelt, vom Wohlthölich Seydlitzischen Infanteriesiment mit weggenommen. Da nun besagter Christian Wönske, besorget, das seine entwichene Frau, Rahmens Catharina Elfsabeth Schredern, weil sie den Abscheid mit weggenommen, da durch ihn ein Unglück anrichten, und da mit einer Deferture von Seiner königlichen Majestät Armee, oder von den in Sächsischen Preussischen Diensten getretenen durchhelfen könnte; solte dieses entlaufene Mensch sich etwa wo aufsuchen, und seinen Abscheid noch Trauscheln vorzeigen, so bittet er diese Person anzufalten, den Abscheid neß Trauscheln, die 2 Paar neue Kniekreichen, und ein Paar Zäuse, Kammen abzunehmen, und solches ihm auf der Post suchen wieder zu instellen, und selbige Person bittet er nach ihren Verdienst zu bestrafen, weß er sich ihrer gänzlich entsetzet.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Die Kirche zu Blankensee in Vor-Pommern, hat ein Capital von 200 Rthlr. anzuleihen; wer selbige nöthig hat, und dessenje leisten kann und will, was bey Anleihe der Kirchengelder erfordert wird, der kan sich beym Patrono, Herrn Landrath von Kamin zu Stolzenburg, auch allenfalls bey dem Prediger des Orts melden.

Zu Anclam bey dem Armenhause zum heiligen Leichnam stehen die 75 Rthlr. Capital amoch freude-
 leg. Wer also selbige benöthiget, und gehörige Sicherheit bestellet, kan sich daselbst, entweder bey et-
 nem Hodehelden Rath, oder auch dem dirigirenden Provisor Weisser Regenern melden.

By dem Bildergischen Filial Wollow, im Treptowischen Synodo, in Worpommern, sind 50 Rthlr.
 vorräthig; und können demjenigen zur Anleihe übergeben werden; der den Consens des Hochwürdigsten
 Königl. Consistorii herbey schafft, und sichere Hypothek sehet.

Nach kan auch aus dem Bildergischen Filial Reinberg, ebenfalls in der Treptowischen Predicatur
 in Worpommern bislang, ein Capital von 50 Rthlr. angethan werden; wenn sichere Hypothek bestellet,
 und den Cons. d. des Königl. Consistorii befohret; man kan sich deswegen
 dem Königl. Amt Warden, nebst bey dem Pastor Rosenow melden.

Es stehen zu Anclam bey den Wandschumacher Rahl, und den Schuster Westphal 65 Rthlr. Cap-
 ital so jehar anzuehan werden sollen; wann jemand Belieben dazu hat, und sichere Hypothek stel-
 len kan, der kan sich bey selbigen melden.

100 Rthlr. Kirchengelder stehen parat zur Anleihe: Wer die gehörige Sicherheit leisten kan, der
 wolle sich bey dem Königl. Amte zu Pudagla, und in Ugedom bey dem Präposito und Provisore Admini-
 strante melden.

250 Rthlr. Kirchengelder der kleinen Bischofschen Kirche, stehen zu Dienst, dem der sich Consens
 des Königl. Consistorii verschafft.

150 Rthlr. Wollensche Kirchengelder sollen zur Anleihe anzuehan werden; wer gehörige Sicher-
 heit stellen kan, und Praxinda präfixen will, der hat sich dierfür wegen bey dem Herrn Pastor Euytas
 in Treten im Schlettschen Synodo zu melden.

In Colberg liegen 220 Rthlr. Kinderzelder zur Anleihe parat; wer solche benöthiget, und die
 gehörige Sicherheit stellen, und eines Hochw. Magistrats Consens herbey schaffen kan, kan sich bey
 dem Vormannd dem Kaufmann Löper melden, und das Geld so gleich in Empfang nehmen.

By dem Königl. Hospital St. Petri allhier zu Cettin, sind zu Ende dieses, oder Anfang
 des künftigen 1757 Jahres 3 bis 400 Rthlr. gegen sichere Hypothek zu beschäftigen; wer solche an-
 nehmen will, kan sich bey dem Königl. Consistorio melden, und deshalb Mandatum an den Ken-
 danten erstrahren.

Es liegen 160 Rthlr. Kinderzelder zur Anleihe parat; wer selbige auf sichere Hypothek vers-
 taaget, kan sich bey dem Schifffammermeister Langen, oder bey dem Gastwirth Emmerich in Stattha
 auf der großen Laßabie melden.

9. Avertissements.

Als am 1ten Junius bey dem Gärtner Herdensch, einem Bauerrecht Nahmend Johann Gul-
 so, in der Nacht, sein bey sich habendes Geld gestohlen worden, sich aber nach gemachten Verm dieses
 Diebstahls halber ein and horten togriter unbekannter Bauerrecht unfindbar, mit Hinterlassung eines
 grünen Rocks, blau Camisoli und lebrnen Hosen, und dadurch des Diebstahls verdächtig gemacht;
 so wird dieser unbekannter Entrollene hiermit citiret, sich innerhalb 4 Wochen a daro vor dem hiesigen
 Gerichte zu Anclam zu stellen, und sich wegen des Angeschuldigten zu verantworten, im widrigen zu
 gerichten, daß dessen jurisdiceliane Kleidung veräußert, und der Gulso sowohl, als der Herdensch
 verurtheilt werden sollen.

Nach in der Kaufmann Herr Johann Friederich Weggerow zu Treptow an der Ressa, and seel-
 gen Herrn David Joachim von Weggerowen Erbschaft hinterlassene Hecker und Wiesen, inselichen die
 Gründe des vor dem Colbergischen Eher liegenden Wortwerts, and Ackerhofs-Zimmer, nicht minder
 and das in der Pappentrafte belegene Wess nach dem Vergleich vom 1ten und 13ten Martii
 1747, and der daber befindlichen Sare an sich gekauft, und folgenden daran participirenden respectiven
 Mit-Interessenten eart ausgeschiet, als:

- 1.) Des Herrn Gehelmen Ober-Binang-Regies- und
 Kaufbrief and respective Legion sub daro Berlin den 1ten Junii 1747, welche untens 7ten April
 1755 pag. 107, in das Treptowische Stadt-Grund- und Hypothek-Buch ehölich einetragten, auf
 494 Rthlr. 12 Gr. 3 Pf. inselichen nach dem Verleich sub daro Treptow an der Ressa den 11ten
 April 1747, die wohladachten Herrn Gehelmen Ober-Binang-Rath zutreffende 2 Portionen von den
 ledigen Wortwerts, and Ackerhofs-Zimmern, als Händschen, Schwane, Ställe, Badofen, Garten, u. s. w.
 dem dem Hebringischen Danke, mit 63 Rthlr. 16 Gr. in Summa 663 Rthlr. 4 Gr. 3 Pf.
- 2.)
 Wohligen Gottfried Weggerowen Sen. als Haupt-Erbe, deren zukommende Portion sub Num. 1. von
 Acker

Acker und Wiesen, Ackerhof und dem Behringischen Hause 235 Rthlr. 18 Gr. 8 Pf. wovon participiren 5 Erben, als: a) Seeligen Cammer-Secretarii Westpha en Erben. b) Seeligen Gottfried Besse- rons Jun. Erben. c) Seeligen Engelbrecht Doppers Wittve. d) Daniel Philip Eggertors. e) Herr Johann Friederich Besgerors. 3.) Aus der vierten Portion des Postmeister Laurents Sen. die beyden Städte Land, sub Num. 226 und 229, vermöge Kaufbrief sub dato Exptors an der Rega den 30ten April 1747, a.) 8 Schffel, und b.) 3 Schffel Afsaat im Rebden-Felde, welche der Herr Regiments- Quartiermeister Schwart abgekauft, vermöge Kaufbrief und Quittung sub dato Exptors an der Rega den 1ten August 1747, pro 35 Rthlr. 8 Gr.; welches in Abwesenheit des Herrn Käufers bis hohes Intelligenz-Bettel zu sehen, unterbleiben, nunmehr aber der respective Kauf obgedachter Landung und Häuser, Königlich allerhöchster Verordnung gemeh annoch hiemit bekannt gemacht wird.

Als der Müller Meister Christoph Clausenitz, seine Wassermühle zu Pörsch, an den Pächter der Pörschen dafelst, Herrn Christian Marx veräußert, auch sein Erbkindsrecht auf den Eszenberg demsel- ben cediret, und um die gerichtliche Vor- und Ablaffung dieser Grundstücke eingehalten; so wird Ter- minus dazu auf den 14ten December a. c. Vormittages um 10 Uhr in des Johannis Klosters Hofens Jura sub Jena praesenti ac perpetui silentii wahrgenommen.

Die zu Wittkow auf den 16ten December e. angelegte Auction, kann wegen einiger Ver- hinderungen nicht vor sich gehen; welches dem Publico bekannt gemacht wird, und soll hiernächst per neue Terminis geordt publiciret werden.

Commun- Mandataris Inveressentium des Edlischen Collegii Philadel: hici hat versprochen, die Danntumstände und Erfolge der niedersetzet gemeinen Unteruchung in eines jeden Nothig zu belegen, Er ist nunmehr im Stande, denen ihm bevollmächtigten Herren Interessenten publice zu hinterbrin- gen, daß von der Königlich Hochpreßlichen Regierung der seyn sollende Bestand exclusive Gericht- und Finsen auf 6282 Rthlr. 7 Gr. 4 Pf. festgesetzt, und Herren Inspectores zu dessen Verhältnisse in solidum per Sententiam erthelet worden, wo wider selbige conjunctim & separati appelliret, und mit Communi Mandataris anjeho in der zweyten Instanz verhandeln. Die Dinge dieser Herren In- teressenten segen dem gemeinschafftlichen Sach wohl anffer Stande, einem jeden per Literis: Nothig zu seiden.

An Edlin hat sich ein fischbrauner Wallach etwa 7 oder 8 Jahr alt, auf dem Felde gefunden, worin sich die dato keine gemeldet. Es wird also dieses hiermit dem Publico bekannt gemacht, damit sich der Eigentümer zu dem Felde bey dem dasigen Feldgericht, innerhalb 4 Wochen gebois melde- rum und dazuy legitimiren könne, da es dann demselben gegen Erstattung des Futtergeldes und Kosten wie- derum extrahiret; widrigenfalls aber und nach verstrichener Zeit öffentlich veräußert werden soll.

Als des seeligen Herren Amtmann Kohlsch Erben zu Stargard, ihren Ackerhof, Garten, 2 halbe Dusen, eine Cavel Landes und Wiesen, an den Jarischen Wählensmeister Johann Stege veräußert, und ein Edler Rath am 20ten December die Vor- und Abfassung ertheilen wird; so wird solches hiermit bekannt gemacht, und können diejenigen, so ein jus contradicendi oder sonst Ansprache haben, sich vor der Rathshube alsdann melden.

Der Wrezer und Schlächter Kreder will sein auf der hiesigen Passade in Stettin, hinter dem Königl. Hofen belegenem Hinterhaus, im Rechtstase nach heiligen Drey Könige from lobsamem kassadischen Gericht vor- und ablassen; wer ein jus contradicendi daran zu haben vermag, kan sich daselbst melden, und Bescheides erwarten.

Noch haben sich gegen den Terminum zur Verlassung auf den 20ten December e. in Stargard gemeldet:

8.) Der Wählensmeister Johann Stege zu Schwendts Käufer, und seeligen Herrn Amtmann Johana Kohlsch Heren Erben Veräußere, eines vor dem Wahlthore belegenden Ackerhofs und Garten, nebst 2 halben Stadt-Dusen Landes, einer Cavel und großen Wiese, hinter Pipers Garten.

9.) Der Herr Reich Recev:or Waldemann wegen eines Theil von der wohlseeligen Frau von Sän- terbergen legitirte, auf dem Markte an des St. Marien-Kirche belegenden Wohnhauses.

Erster Anhang.

Num. L. den 11. December 1756.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungen-Nachrichten.

10. Avertissements.

Als in Fremden den 2ten December bey Greiffenhausen zu denen 2 fremden hier in Deulichsdorf eingepfändeten Pferden, (wovon die Intelligenz Num. 45, 46, 48, nachzusehen) sich wider Eigenthümer, noch annehmliche Käufer gefunden, ausser, daß der Herrschaftliche Schreiber 10 Rthlr. darauf gebolhen; so wird hiedurch zum letztenmahl dem Eigener bekannt gemacht, daß er solche Pferde noch zu sehen hier und den 27ten December gegen Belegung der Kostosen und Futtergeldes, bey genugsamer Legitimation, daß ihn solche zugehören, abfordern könne, nachhero oder mit allem seinem Ansprach excludet seyn soll.

Zu Alten Stettin ist am 2ten November, des Abends, ein Knäblein etwan ein Viertel Jahr alt, vielleicht von einer armenlichen Mutter, oder einer losen Person, bey der Wädhendrücke nieders-gelegt. Das Knäblein wird ersuchet, denen Wohlthätibus Nachricht zu geben, so hieselbst über das Aemeren Wesen bestellet ist, wenn man etwan vernehmen sollte, daß sich irgendwo, eine Mutter ihres Kindes entlediget hat; damit man von dessen Zustand Kundehaft einziehen könne.

Es ist bey dem Gold- und Silberarbeiter Meiel zu Stettin, ein silberner Löffel zum Verkauf offeriret worden, welcher aber denselben verdächtig gehalten, und ihn an sich behalten, worauf ein adeliches Wapen gestochen; solte nun etwa einer Herrschaft einer entward. seyn, solche bestelle sich bey demselben zu melden.

11. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 5 a 46 pro Cto.
 Holl. Cour. 3 a 44. pro Cto.
 1/2 Stück. 1 pro Cto.
 Frd. 'Or 3 1/2 a 4 pro Cto.

Roggen,	108 Rthlr.
Gersten,	84 Rthlr.
Erbsen,	120 Rthlr.
Haber,	60 a 66 Rthlr.
Malz,	78 a 81 Rthlr.
Ditto/Brühe,	108 Rthlr.

Preise von diversen Waaren. Getrennde.

Weizen, per Last, 108 a 120 Rthlr.

Holz-Waaren.

Franzholz, a Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, oder Knüppel, a Schock 5 Rt.	
Etabholtz, in Corten a Ring,	20 a 22 Rt.

Waaren

Waaren bey Sonnen.

Hering Maties.	
Dito Berger	5 Rthlr.
Dito Wahe	4 Rthlr.
Dito Bollen	7 Rthlr. 12 Gr.
Dito Fhlen.	
Dito Nothfchen, 5 Rt. 6 Gr. a 5 Rt. 12 Gr.	
Ibran Berger, per Sonn.	14 Rthlr.
Dito Gronländfcher,	18 Rthlr.
Ibran	14. 16. a 18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund

a 280 lb.

Eijen Schwedifches, 11 Rt. 8 Gr. a 12 Gr.	
Wiettel dito,	7 Rthlr.
Wiettel Englifch,	11 Rthlr.
Wey Englifch,	18 Rthlr.
Hampf, reiner Königsberger,	22 Rthlr.
Dito, Schnitt	20 Rthlr.
Dito, Schuden	15 Rthlr.
Lorfe	7 Rthlr. 12 Gr.
Hanf Ruffifcher,	16 Rthlr.
Stadifch, ober Rothfcher,	10 Rthlr.
„ „ „ Rundfch,	8 Rthlr.
„ „ „ Dierling,	9 a 10 Rthlr.
„ „ „ Sepfifch,	8 Rthlr.

Waaren bey Et. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
„ „ klein dito,	29 Rthlr.
„ „ Refinade,	32 Rthlr.
„ „ Candibrodem,	38 Rthlr.
„ „ Puderbroden,	41 Rthlr.
„ „ Braun Candib,	28 Rthlr. 12 Gr.
„ „ Zinn im Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Sennifche Baum-Dehle, 20 Rthlr. 12 Gr.	
Sennifche,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Rüben-Dehl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr. 12 Gr.
----------------	-----------------

Thee de Bon ordinairem. 16 Gr. bis 1 Rt.	
Dito feiner, 1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.	
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingofche,	8 Gr. 6 Pf.
Dito Martinifche,	9 bis 10 Gr.
Chocolade,	12 Gr.
Canaffer-Toback, 1 R. 8 Gr. bis 1 R. 12 Gr.	
Dicent-Toback, und Englifch, Gekertben	4 b. 8 Gr.
Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.

Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.
Dito Niffe,	2 Rthlr. 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nalden,	4 Rthlr.
Canehl,	4 Rthlr.
Saffran,	10 Rthlr.
Concionelle,	6 Rthlr.
Englifch Sohl-Leder,	
„ „ Gelben dito,	33 Rthlr.
„ „ Weiffen dito,	49 Rthlr.
„ „ Macquebade,	23 a 24 Rt.
Wandeln Valence,	18 Rthlr.
„ „ Provenzer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Groffe,	9 Rthlr.
Dito kleine ober Corinien,	10 Rt. 12 Gr.
Pfiffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Jugbey Branen,	12 Rthlr.
Dito Weiffen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englifch Gewürz,	43 Rthlr.
„ „ Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
„ „ Anis,	10 Rthlr. 12 Gr.
„ „ Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
„ „ Holz, roth ober Japanifch,	12 Rthlr.
„ „ Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
„ „ Fernabud,	22 Rthlr.
„ „ Kräppe,	26 Rthlr.
„ „ Rötche Breklaufche,	11 Rthlr.
„ „ Silber-Glöße,	8 Rthlr.
„ „ Nothen Mennig,	8 Rthlr.
„ „ Gelbe Erde,	2 Rthlr. 16 Gr.
„ „ Kreibe,	3 Gr.
„ „ Bleiweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
„ „ Holländifcher Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
„ „ Blauefel, ober Stärck, F. F. E. 29 Rthlr.	
„ „ Dito	F. E. 23 Rthlr.
„ „ Dito	W. E. 27 Rthlr.
„ „ Dito	Amidon

Amidon, oder weiße Stärke, 5 Rth. 12 Gr.
 Puder, 5 Rthlr. 12 Gr.
 Schroot oder Hagel, 7 Rthlr. 12 Gr.

Dito Kalb, Leber.
 Corduan,

1 Rthlr 2 S

Biertaxe.

	Rthl.	Gr.	Sf.
Stettinisches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	0
das Quart	0	0	8
Stettinisch ordinat braun und weiß Bierenbier, die halbe Tonne	1	4	0
das Quart	0	0	8
auf Wontellen gezogen	0	0	8
Weizenbier, die halbe Tonne	1	8	0
das Quart	0	0	8
die Wontelle	0	0	0

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	0	6	$\frac{2}{3}$
3. Pf. dito	0	10	1
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	0	12	2
6. Pf. dito	0	25	
1. Gr. dito	0	1	10
Für 6. Pf. Dausbackenbrod	0	28	11
1. Gr. dito	0	1	25
2. Gr. dito	0	3	18

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Sf.
Bündelfisch	0	0	0
Kalb fleisch	0	1	2
Lamm fleisch	0	1	4
Pammelfleisch	0	1	2
Schweinfleisch	0	1	1
Fischfleisch	0	1	5

Vom 1ten bis 7ten December sind keine Schiffe ausgesahrt.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 1ten bis den 7ten December, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 14ten Decembre, sind allhier 509. Schiffe angekommen.
 Nam. 509. Ibe Rodde, dessen Schiff Friederich von Lübeck mit Stückwäcker.
 510. Johann Labes, dessen Schiff die Hofnung, von Demmin mit Getreide.

510. Summa derer bis den 7ten Decembre allhier angekommenen Schiffe.

Un Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 1ten bis den 8ten Decembre, 1756.

	Wispel	Schffel
Weizen	53.	6.
Roggen	62.	8.
Gerste	103.	17.
Malz	0.	0.
Haber	11.	13.
Erbsen	23.	13.
Sachweizen	1.	19.
Summa	246.	6.

12. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.
Vom 4ten bis den 10ten December 1756.

	Wolle, der Stein	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Berke, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Ober, der Winsp.	Erfen, der Winsp.	Dachweiz, der Winsp.	Gerste, der Winsp.
Anclam	2 R. 4 8.	35 R. 40 R.	35 R. 36 R.	26 R. 28 R.	—	24 R. 20 R.	35 R. 48 R.	—	—
Bahn	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Belsard									
Beerwalde	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Babilg									
Bütow	2 R. 8 8.	40 R.	36 R.	26 R.	—	—	36 R.	—	
Cammin	2 R. 12 8.	42 R.	39 R.	27 R.	28 R.	17 R.	40 R.	14 R.	
Colbers	Hat	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Ebelin									
Ehrlin	2 R. 14 8.	44 R.	40 R.	27 R.	—	15 R.	44 R.	—	
Ehrlin	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Daber									
Damm	—	35 R.	33 5. 34 R.	24 R.	16 R.	—	30 5. 32 R.	—	
Demmin	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Etzbichow									
Freyenwalde	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Sars									
Gollnow	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Griffenberg									
Griffenhagen	3 R. 8 8.	40 R.	38 R.	28 R.	28 R.	20 R.	40 R.	5 R.	
Hilgow	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Jacobshagen									
Jarmen	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Kabes									
Kauenburg	—	32 R.	24 R.	20 R.	22 R.	—	32 R.	16 R.	
Kassow	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Neugard									
Neuwarp	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Neufalk									
Neuen	3 R.	44 R.	38 R.	26 R.	26 R.	20 R.	35 R.	44 R.	
Plaiche	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Pöblig									
Polnow	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Polgitz									
Pyriz	3 R. 12 8.	42 R.	36 R.	28 R.	28 R.	18 R.	35 R.	8 R.	
Ragshofe	3 R.	44 R.	40 R.	24 R.	20 R.	18 R.	48 R.	10 R.	
Rügenwalde	2 R. 12 8.	40 R.	40 R.	30 R.	28 R.	20 R.	48 R.	20 R.	
Rügenwalde	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Rummelsburg									
Schwane	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Stargard									
Strepitz	2 R. 16 8.	37 R.	33 R.	28 R.	29 R.	16 R.	41 R.	8 R.	
Stettin Alt	Hat	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Stettin, Neu									
Stolpe	3 R. 8 8.	39 5. 40 R.	39 5. 40 R.	27 R.	28 R.	19 5. 20 R.	40 R.	25 R.	
Tempelburg	Hat	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Treptow, O. Pom.									
Treptow, W. Pom.	2 R. 8 8.	40 R.	35 R.	26 R.	26 R.	19 R.	36 R.	11 R.	
Uckermünde	1 R.	30 R.	32 R.	24 R.	28 R.	15 R.	34 R.	4 R.	
Uiedom	2 R. 12 8.	38 R.	36 R.	25 R.	26 R.	—	32 R.	8 R.	
Uiedom	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Wansterin									
Waldow	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Wollin									
Wollin	2 R. 10 8.	40 R.	36 R.	26 R.	28 R.	20 R.	36 R.	48 R.	
Wollin	Haben	nicht	eingelandt		—	—	—	—	—
Wollin									

Diese Nachrichten sind alhier in Sterck, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.